

Abschlussbericht für das Auslandssemester

Fachbereich (h_da): Wirtschaft

Studiengang (h_da): Energiewirtschaft

Studienniveau: ☒ Bachelor ☐ Master

Gastland: Taiwan

Gasthochschule: National Taipei University of Technology

Department Gasthochschule:

Zeitraum (von/bis): 14.02.2020/06.07.2020

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:

☒ positiv ☐ neutral ☐ negativ

Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Ich konnte trotz Covid-19 mein Auslandssemester in Taipei problemlos und ohne Einschränkungen im Alltag fortsetzen, da Taiwan frühzeitig die richtigen Maßnahmen getroffen hatte.

Die Uni dort ist gut organisiert und das Buddy-System fand ich sehr gut, da ich dadurch viele Menschen kennenlernen konnte und wir durch Unternehmungen die Gegend besichtigen konnten.

Man kann in Taiwan wirklich gefühlt alles machen, sei es paragliten, tauchen, surfen, wandern oder feiern gehen (Taipei).

1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Wann haben Sie mit der Planung des Auslandsaufenthalts begonnen?

Als ich an der Uni angenommen wurde, habe ich ca. 3-4 Monate vor meinem Aufenthalt einen Hin-und Rückflug und eine Unterkunft auf MyRoomAbroad gebucht.

Aus welchen Gründen haben Sie sich für die besuchte Gasthochschule entschieden?

Zunächst hatte ich noch nie wirklich was von Taiwan gehört und war neugierig wie es da ist. Taipei ist die Hauptstadt und daher sehr groß, weshalb man dort viele gute Unternehmungen machen kann. Die Uni war zudem mit die einzige, mit einer einfach aufgebauten Website auf der man die englischen Kurse einfach nachlesen konnte. Zudem bot sie für mein etwas spezifisches Studium passende Kurse an.

Welche Krankenversicherung hatten Sie?

Ich hatte eine von der HUK-Coburg.

Welche Tipps würden Sie anderen Studierenden für die Vorbereitung geben?

Plant eine gewisse Zeit zum reisen ein und bucht den Rückflug direkt mit, da durch COVID-19 sich die Dinge schnell ändern können und der Flug somit auch günstiger ist. Taiwan hat sehr schnell sehr strikte Maßnahmen ergriffen, wie z.B. innerhalb weniger Tage die Einreise von allen Ausländern verboten, die nicht in Taiwan fest wohnen (also Studenten etc.) und somit auch die Grenzen zu gemacht. Das bedeutet, dass Studenten, die zu der Zeit im Ausland reisten, aber in Taiwan ihre Unterkunft und das Studium hatten, nicht einreisen konnten. Deshalb versucht immer auf dem neusten Stand zu sein.

2. Anreise/ Ankunft/ Formalitäten

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Es gibt 2 Visa für Studenten: eins mit der einmaligen Einreise ins Land und eins mit der mehrmaligen Einreise, welches nach 90 Tagen beim Amt vor Ort verlängert werden muss, falls man nicht ausgereist ist. Falls man die zweite Visaart hat und innerhalb von 90 Tagen das Visum nicht verlängert hat oder ausgereist ist, muss man Strafe zahlen, da man somit illegal im Land ist.

Welche Tipps können Sie zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?

Eine SIM-Karte für das Handy gibt es direkt am Flughafen, da habe ich auch meine gekauft. Ebenso solltest du für die ersten Tage eine Metrokarte kaufen (der Stand ist ebenfalls am Flughafen, neben den Internetshops.
Ich habe mir die Santander Visa geholt, da man mit ihr kostenlos Geld abheben kann.

Wie wurde der Aufenthalt finanziert?

Ich bekam Auslands-Bafög, was man manchmal auch bekommt, obwohl man hier in Deutschland kein Bafög bekommt.

3. Unterkunft

Wo und wie haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?

Ich habe mir auf MyRoomAbroad ein Zimmer in einer WG gemietet. Das Zimmer war in Guting, wo auch die meisten Studenten lebten. Mit der MRT war man sehr schnell überall.

Mit welchen Kosten ist für die Unterkunft zu rechnen?

Zwischen 350€ und 450€ für ein Zimmer.

4. Studium / Information über die Gasthochschule

Wurde eine Orientierungswoche/-tage angeboten? Bitte machen Sie Angaben zur Dauer und zu den Inhalten.

Durch COVID-19 wurde die Orientierungswoche etwas umgeändert, so dass wir im Park etwas trinken waren. Ich glaube man macht normaler Weise noch ein paar Ausflüge zusätzlich.

Vor den Orientierungswoche gab es vom Sprachcenter der Uni Aktivitäten mit Austauschstudenten, die sich dafür angemeldet hatten. Das kann ich nur empfehlen, da man so schon vor der Orientierung ein paar Leute kennenlernt und Sehenswürdigkeiten besichtigt.

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Ich fand sie ganz gut, kann aber nicht so viel darüber berichten.

Bitte beschreiben Sie die von Ihnen belegten Kurse und Ihre akademische Bewertung der Kurse

Kurs 1: Clean Energy:

War recht einfach aber man hat trotzdem viel gelernt, da man jede 2 Wochen Präsentationen machen musste und auch in der Vorlesung viel diskutiert hat. Die Klausuren waren auf jeden Fall zu schaffen.

Kurs 2: Life cycle assessment:

Der Kurs war wirklich recht anspruchsvoll, da man mit der Software SimaPro arbeiten musste, um CO₂ Ausstöße eines Produkts in den verschiedenen Lebenszyklen auszurechnen. Man hatte zwei Klausuren und eine Hausarbeit und zudem jede Woche Hausaufgaben die bewertet wurden. Daher war der Kurs sehr zeitintensiv. Aber man hat halt echt was gelernt.

Kurs 3: Power electronics for offshore wind farms:

Ein sehr elektrotechnischer Kurs, leider wurde sehr wenig über Offshore Windparks geredet. Trotzdem sehr interessant und gut aufgebaut. Es gab eine Klausur in der Mitte des Semesters und eine Abschiedspräsentation.

Wann und wie konnten Sie sich für die Kurse anmelden?

Am Anfang des Semesters konnten wir uns für die Kurse einschreiben. Innerhalb der ersten 2 Wochen konnte man, falls der Kurs nicht passend war, sich ausschreiben und einen neuen wählen.

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht (Mitarbeit, Klausuren, Hausarbeiten etc.)?

Je nachdem welchen Kurs man hatte, war viel über den schriftlichen Teil und Präsentationen. Es gab in der Mitte des Semesters und am Ende Klausuren. In jedem Kurs sollte man mehrere Präsentationen machen, was sehr positiv war. Selten gab es Hausarbeiten.

Welche Leistungen/Angebote gibt es sonst noch an der Gasthochschule und welche haben Sie genutzt (z. B. Sports, Clubs, interkulturelle Aktivitäten, Student-Buddy, spezielle Events...)?

Jeder Austauschstudent hatte einen Buddy, der einem sehr geholfen hat. Was ich sehr empfehlen kann ist der Chinesischkurs! Dort hat man viele hilfreiche Wörter und Sätze gelernt, die man in Taiwan auch braucht, da nicht jeder englisch sprechen kann.

Es gab auch Sportangebote an der Uni, die ich allerdings nicht genutzt habe, da ich in den öffentlichen Sportzentren in Taipei trainiert habe.

5. Alltag, Freizeit und Finanzen

Wie hat es mit der Sprache geklappt (auch beim Studium)?

Gerade auf Nachtmärkten und Restaurants konnten viele kein englisch, weshalb ein paar Basics in chinesisch nicht schlecht waren. Die Taiwaner lernen zwar in der Schule Englisch aber manche trauen sich nicht zu sprechen. In meinen englischen Kursen gab es einige, die nicht gut englisch sprachen.

Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

Die Gesellschaft in Taiwan ist super sozial und sie nehmen viel mehr Rücksicht auf andere. Es ist ein krasser Kontrast zu den Deutschen.

Im Alltag haben wir sehr viel mit den anderen Austauschstudenten und den Buddys gemacht, was ich sehr schön fand.

Die Uni war insgesamt recht entspannt und wir konnten viel von Taiwan kennenlernen.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, zum Land, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Beste Restaurant-Kette: Ba Fang Yun Ji Dumpling!

6. Fazit

Was war ihre positivste, was Ihre negativste Erfahrung?

Negative Erfahrung:

- Direkt am ersten Abend eine Suppe mit Schweinegedärmen gegessen...

Positive Erfahrung:

- Tauchen kann man überall super gut (sehr zu empfehlen auf Green Island und Lambai Island)
- Paragleiten war nice am Wanli Beach
- Surfen kann man gut am Waiao Beach
- Strandurlaub geht gut in Kenting!
- Hualien ist super und zudem ist dort der Taroko-Nationalpark, wo man unbedingt hingehen sollte!

Wieviel Geld pro Monat würden Sie anderen Studierenden empfehlen einzuplanen?

Mit Unterkunft und Reisen würde ich ca. 900€ - 1000€ pro Monat einplanen.
Essen hatte ich ca. 10-15€ pro Tag.

7. Platz für Fotos





